

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

o = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o
o IX. Österreichisches Symposium zur Geschichte der Mathematik o
o
o = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o = = o

MATHEMATIK – ABBILD DER WIRKLICHKEIT ODER PRODUKT DES GEISTES?

in MIESENBACH

in Niederösterreich, zwischen Puchberg am Schneeberg und dem Piestingtal

MONTAG, 12. MAI (Pfingstmontag) bis SONNTAG, 18. MAI 2008

Kosten: ca. €300,- (pro Person, im Einbettzimmer)

ca. €265,- (pro Person, im Doppelzimmer)

(inklusive Unterbringung im Standardzimmer, volle Verpflegung,

Transfer von und zum Bahnhof, Exkursion und Tagungsband;

jeweils €30,- mehr im Kategorie-A-Zimmer)

Organisation:

Dr. Christa Binder x

Institut für Analysis und Scientific Computing

Technische Universität Wien

Wiedner Hauptstraße 8–10/101

A 1040 Wien, Österreich

Tel: +43 1 58801 10129

Fax: +43 1 58801 10199

e-mail: christa.binder@tuwien.ac.at

Liebe Kolleg(inn)en!

Ich freue mich, zum 9. *Österreichischen Symposium zur Geschichte der Mathematik* einladen zu können. Auf Grund der Wünsche zahlreicher Teilnehmer und der Verfügbarkeit der Zimmer im Börsenhof habe ich die Woche nach Pfingsten (ab Pfingstmontag) gewählt.

Miesenbach als Tagungsort hat sich sehr bewährt und große Zustimmung gefunden. Miesenbach ist ein kleiner idyllischer Ort im südlichen Niederösterreich, circa 70 km von Wien entfernt, zwischen dem Piestingtal (Bahnhof) und Puchberg am Schneeberg (ebenfalls Bahnhof) im Tal zwischen der Hohen Wand und dem Öhler. Es gibt viele Wandermöglichkeiten, vom gemütlichen Spaziergang zu einem Wasserfall bis zu echten Bergtouren, und andere Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung. Im Ort selbst ist das Gauermaier-Museum (gewidmet einem der wichtigsten Maler der österreichischen Biedermeierzeit) zu besichtigen, nicht weit (bei Gutenstein) ist die Wallfahrtskirche Mariahilferberg und eine Raimund-Gedenkstätte (Ferdinand Raimund ist Autor beliebter Märchen- und Zauberkomödien). Auf den Schneeberg (2000 m hoch) kann man von Puchberg aus mit einer Zahnradbahn fahren, und vieles andere mehr.

Der angegebene Preis beinhaltet Vollpension von Montag abend bis Sonntag früh (Frühstücksbuffet, Wahlmenüs mittags und abends), den Transfer von und zum Bahnhof, einen Ausflug und den Tagungsband. Die Aufteilung auf Standard- oder Kategorie-A-Zimmer erfolgt soweit möglich nach Wunsch sowie nach Eintreffen der Anmeldung (die Kategorie-A-Zimmer sind im Neubau, geräumiger, und mit Balkon, die Ausstattung ist gleich: Dusche, WC, Telefon, Sat-TV).

Nach langem Überlegen und vielen Diskussionen habe ich mich entschlossen, ein *altes* Thema – *entdeckt oder erfunden?* (Neuhofen 1998), etwas anders formuliert – aufzuwärmen. Ich bin sicher, daß sich jede(r) darüber schon Gedanken gemacht hat und aus ihrem (seinem) Spezialgebiet einen interessanten Beitrag liefern kann. Ferner sind auch zum *Jahr der Mathematik -2008-* passende Beiträge willkommen. (*Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen!*)

Wie bei den letzten Tagungen wird auch diesmal ein Tagungsband erscheinen, der Kurzfassungen (ca. 5 Seiten) der Vorträge enthalten wird.

Ich will natürlich versuchen, möglichst viele an der Geschichte der Mathematik interessierte Kolleg(inn)en zu erreichen, und bitte daher, mir bei der Verteilung dieser Ankündigung zu helfen, und eine Kopie dieses Briefes bzw. der e-Mail weiterzuleiten, oder mir weitere Namen und Adressen mitzuteilen.

Der jeweilige Stand der Tagungsvorbereitungen wird an alle, die sich bis Ende Jänner 2008 in irgendeiner Form gemeldet haben, in Aussendungen per e-Mail (vorzugsweise), bzw. brieflich mitgeteilt und findet sich auch auf der Homepage der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte (www.wissenschaftsgeschichte.ac.at). Informationen über den Tagungsort gibt es ebenfalls im Internet (www.boersenhof.at).

Auf ein Treffen im kommenden Mai in Miesenbach freut sich

Christa (Binder)

P.S.: Frühere Tagungsbände sind bei mir erhältlich.